e-codices

sint Du dich och den bösen gaist mit
lasen iere der rüwe wz er dir for
bregē mag dz die erbermd got
gross si dz iung vnd starck si ygist
vnd lang lebē mugist dz die sünd
klain si vnd dich mit solicher fal
schait betriegē wolt folg im nit
vnd hab rüwe als bald du gesünd
ist vnd vertilg dim sünd mit der
rüwe So komst du in der eng
el schar

Wan aber dich minendi sel
rüwe vm bicht zů got mit
schribē mag den in des tod
es not So ler ich dritter alt dich
minendi sel nach dem rüwen
wie du bichtē solt wan es stricht
gregorius der lieb her in ainer
epistel dz der gerecht mēsch vn
bicht vor got verurtailt ist vnd
tod ist die weil er in sünde lebt
Aber bicht git im widerum das
lebē vnd machet in gerecht vnd
got wol gefallen wilt du aber wol
vnd recht bichtē So folg miner
ler Dim bicht sol ainfaltig sin
vnd ~~aige~~ dich selber ze ~~rüwen~~ vrtailen
vnd sol ach für dich ~~für dich~~ niem
en anders bichte Dim bicht sol
ach demütig sin vnd solt dich
lichlos vnd vnachtbar schetzen
vor got vnd vor dim bichter

allain

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. f.%2017r – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0041/f.%2017r)